



## Bildungsministerium

Olbertz eröffnet Fotoausstellung mit zeitgenössischen Porträts aus Polen ?Das Gesicht als Zeichen?

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 032/07

Kultusministerium  
- Pressemitteilung Nr.: 032/07

Magdeburg, den 13. Februar 2007

Olbertz eröffnet Fotoausstellung mit  
zeitgenössischen Porträts aus Polen „Das Gesicht als Zeichen“

Sperrfrist 13. Dezember 2007, 20.00 Uhr

Es  
gilt das gesprochene Wort!

In Anwesenheit des Botschafters  
der Republik Polen, Dr. Marek Prawda ,  
wird Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik

Olbertz am Dienstag, dem 13. Februar 2007 um 20.00 Uhr im MDR-Landesfunkhaus Magdeburg eine Fotoausstellung des polnischen Fotokünstlers Krzysztof Gieraltowski mit zeitgenössischen Porträts bedeutender polnischer Persönlichkeiten eröffnen. Die Ausstellung wurde durch die Deutsch-Polnische Gesellschaft organisiert und trägt den Namen „Das Gesicht als Zeichen“. Sie ist vom 14. Februar 2007 bis zum 15. März 2007 im Landesfunkhaus des MDR zu sehen.

Olbertz wird in seiner Begrüßungsansprache daran erinnern, dass die Idee zu diesem Projekt der Pflege der freundschaftlichen Beziehungen zu Masowien im vergangenen Jahr auf dem Empfang der Deutschen Botschaft in Warschau zum Tag der Deutschen Einheit geboren wurde. Eine Regionalpartnerschaft zwischen Masowien und Sachsen-Anhalt gibt es bereits seit 2002. Ihre Grundlage hatte sie ursprünglich in der Zusammenarbeit zwischen Dow Chemical und PKN Orlen. Ein Jahr später wurde eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet, die sich nicht nur auf wirtschaftliche Bereiche, sondern u.a. auch auf Bereiche wie Kultur und Bildung, Hochschule und Wissenschaft bezog.

„Derzeit unterhalten 33 sachsen-anhaltische Schulen Beziehungen zu polnischen Schulen. Für 2007 sind 15 Fahrten zu polnischen Partnern und im Gegenzug 16 Besuche polnischer Partner in Sachsen-Anhalt geplant. An den 35 Comenius-Projekten, die in diesem Schuljahr in Sachsen-Anhalt durchgeführt werden, sind in 10 Fällen polnische Partnerschulen beteiligt“, sagte Olbertz.

Ebenso seien die Kontakte der Universitäten und Hochschulen zu Polen gut ausgebaut. Meistens handele es sich um Forschungs- und Wissenschaftskooperationen, um den Austausch von Dozenten und Studierenden. Auf Bitte der masowischen Seite erfolge derzeit in Sachsen-Anhalt eine Partnersuche für eine masowische Fachhochschule, die soziale und pädagogische Berufe ausbildet.

„Auch im Kulturbereich planen wir gemeinsame Projekte mit Masowien“, so der Minister. „In Betracht gezogen werden dabei vor allem Ausstellungen, die Teilnahme von Ensembles und Orchestern an Kulturveranstaltungen in Sachsen-Anhalt und Masowien sowie z.B. Workshops zum Aufbau von Jugendtheatern. Intensiviert wird derzeit auch die Zusammenarbeit zwischen der Landesmusikakademie Sachsen-Anhalt und einer gleichartigen Institution in Masowien“. Ebenso sei eine konkrete Zusammenarbeit zwischen dem Jugendjazzorchester Sachsen-Anhalt und einem Klangkörper in Masowien vorgesehen. Im Februar 2008 werde das Jugendsinfonieorchester Sachsen-Anhalt gemeinsam mit polnischen Jugendchören in Warschau chorsinfonische Werke aufführen. Im Sommer folge dieses musikalische Ereignis dann in Sachsen-Anhalt.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

[https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse\\_mk](https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk)

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle  
Turmschanzenstr. 32  
39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7777  
mb-presse@sachsen-anhalt.de  
[www.mb.sachsen-anhalt.de](http://www.mb.sachsen-anhalt.de)